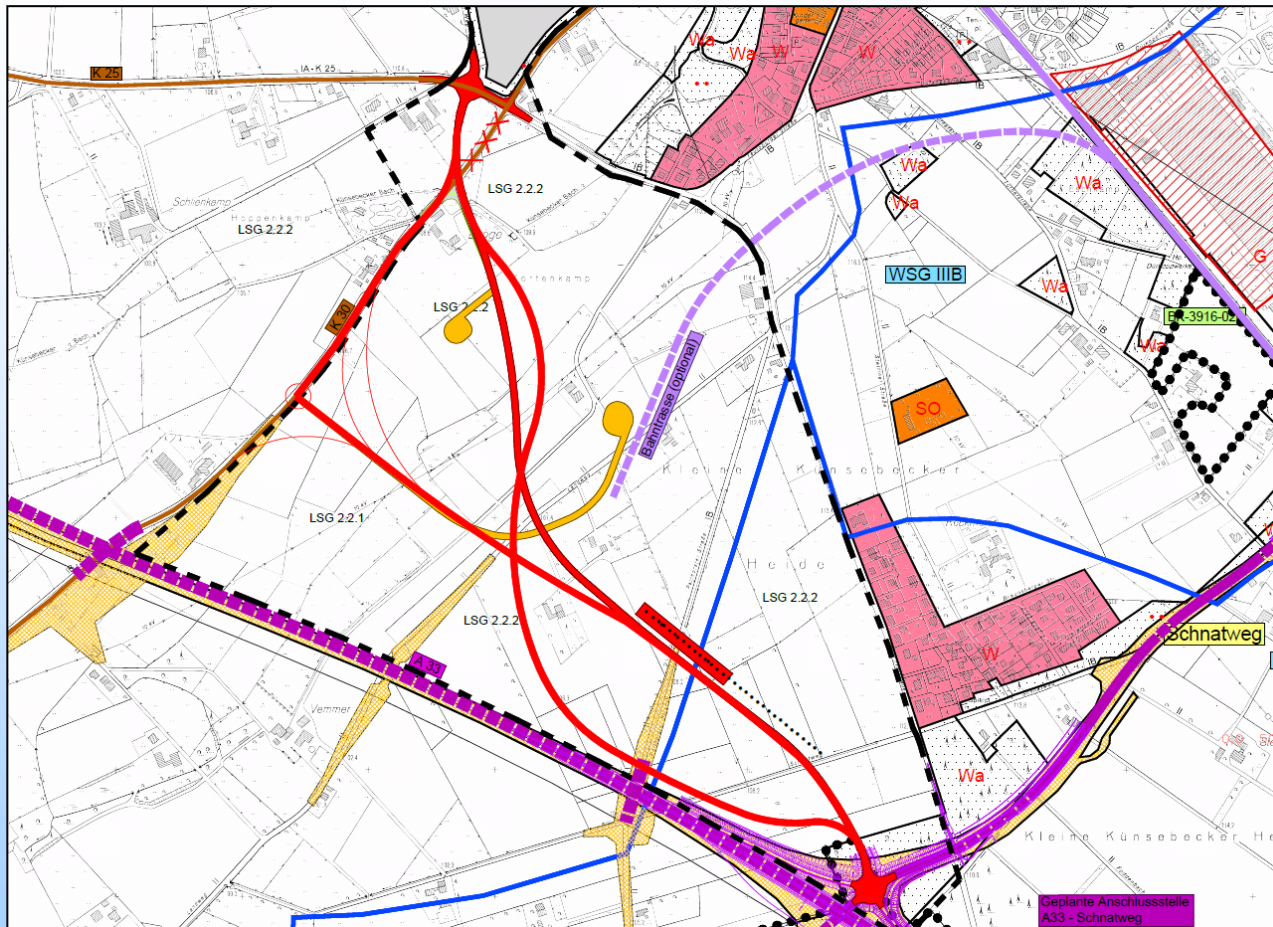


Verkehrsuntersuchung zum B-Plan Entlastungsstraße in Künsebeck



Verkehrsanalyse für den Planfall P1.1

Januar 2011

- Die Entlastungsstraße zwischen Schnatweg und Kreisstraße erhält eine hohe verkehrliche Bedeutung und wird im Planfall P1.1 mit bis zu 10.400 Kfz-Fahrten pro Tag belastet (vgl. VU 11/2010).
- Die Planungen sahen bislang vor, diese Straße als Gemeindestraße zu realisieren.
- Vor diesem Hintergrund sollen die prognostizierten Verkehrsmengen auf der Entlastungsstraße analysiert werden und darauf aufbauend eine Empfehlung zur Klassifizierung dieser Straße ausgesprochen werden.
- Die Analyse erfolgt modellbasiert mittels eines Routenbaums, anhand dessen sich Herkunft und Ziel aller Verkehrsströme im Verkehrsmodell festhalten lassen, die einen bestimmten Querschnitt durchlaufen.

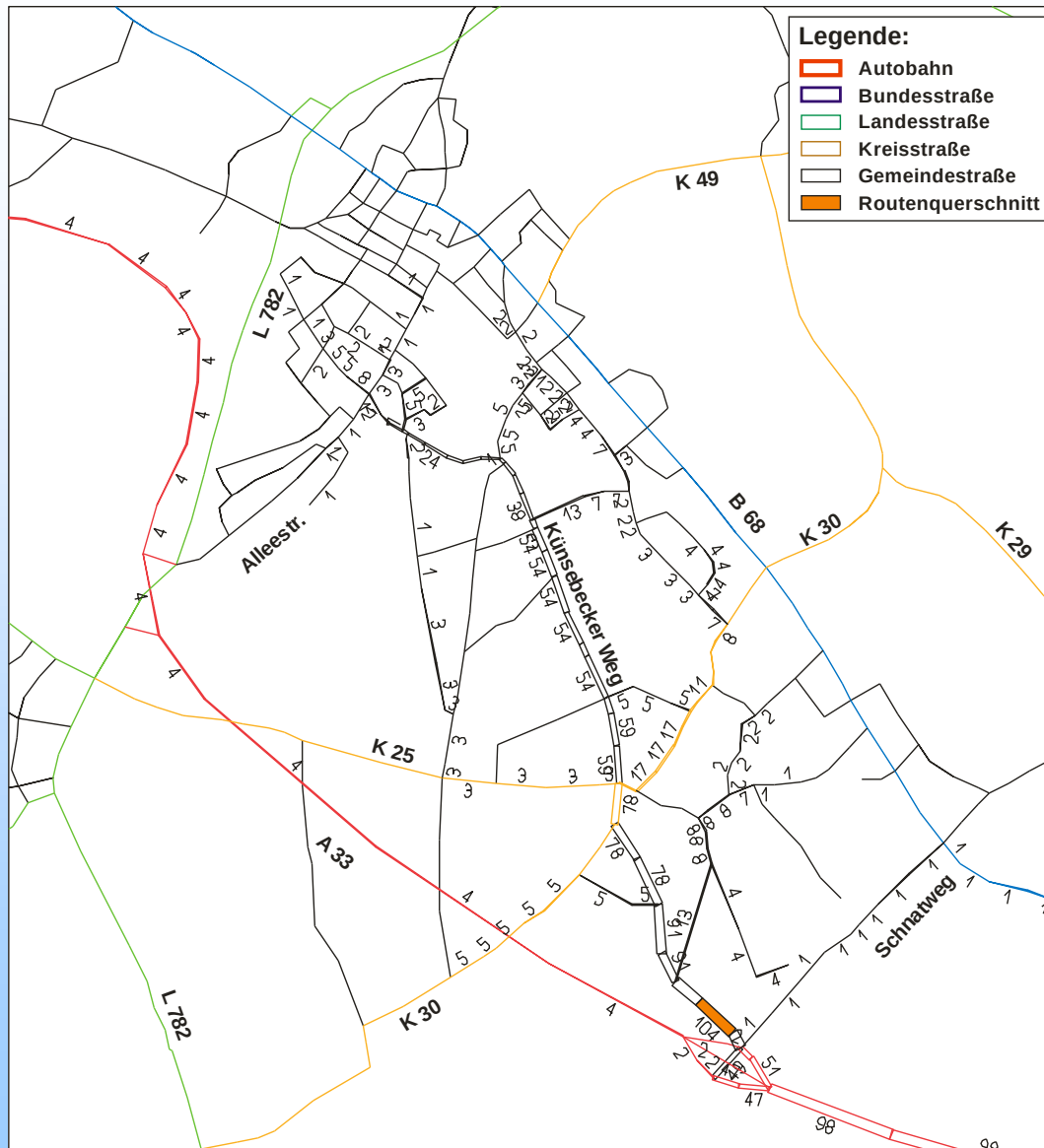
Planfall P1.1 – Routenbaum

Kfz – Fahrten DTV [100]



HALLEWESTFALEN

Anhand des Routenbaums lassen sich Herkunft und Ziel aller Verkehrsströme festhalten, die den markierten Querschnitt durchlaufen.



HEK_Entlastungsstrasse_110107_Verkehrsanalyse_Entlastungsstraße.pptx// 10.01.2011 - 2

- Die Entlastungsstraße wird im Planfall P1.1 mit bis zu 10.400 Kfz-Fahrten pro Tag belastet.
- Aus der Darstellung des Routenbaums wird deutlich, dass beinahe alle dieser Fahrten über die A 33 führen und Quelle oder Ziel im Stadtgebiet von Halle haben.
- Somit dient die Straße zur Abwicklung von Kfz-Verkehr, der nur auf das Stadtgebiet von Halle gerichtet ist. Durchgangsverkehr ist hier nicht zu finden.
- Eine Realisierung der Entlastungsstraße als Gemeindestraße ist somit vertretbar.
- Da die Verkehrsströme über das Stadtgebiet von Halle hinausführen, ist auch eine Realisierung als Kreisstraße möglich. Hier wäre ein Netzschluss des klassifizierten Straßennetzes als Verlängerung der K 25 denkbar.



Ingenieurgruppe für
Verkehrswesen und
Verfahrensentwicklung

Ingenieurgruppe IVV GmbH & Co. KG

Tel: +49(241) 94 69 1-22 Oppenhoffallee 171
Fax: +49(241) 53 16 22 52066 Aachen
KRO@IVV-Aachen.de www.IVV-Aachen.de

Kontakt: Dipl.-Ing. Oliver Krey
Dipl.-Geogr. Sylke Schwarz